

Rohpunkte - Noten - Verteilung

Beitrag von „Acephalopode“ vom 1. Mai 2006 18:41

Hallo liebes Forum,

aufgrund verschiedenster Vergleichsarbeiten stoße ich immer wieder auf unterschiedlichste Verfahren, Rohpunkte in Noten umzuwandeln. Ich habe während des Refs gelernt, dass ab 49% die 5 beginnen sollte und die darüber liegenden 51% in 4 ca. gleich große Abschnitte unterteilt werden sollten, um so die Noten 1 bis 4 festzusetzen.

Eine meiner Kolleginnen macht nun bei der 3 ein "Plateau" und die anderen Bereiche entsprechend etwas kleiner.

Die beiden Kolleginnen, mit denen ich in der 5 parallel unterrichte, unterteilen die oberen 50% nochmals in 1/3 - 2/3. Dabei ist das obere Drittel 1 und 2 und das untere Drittel 3 und 4. Das obere Drittel davon wird nochmal gedrittelt, wobei dann wiederum das obere Drittel die 1 und das untere Drittel die 2 ist. Ich finde das gerade für eine 5. Klasse sehr sehr streng. Ich habe heute eine HÜ korrigiert und habe bereits mit meinem Verfahren einen Schnitt von 2,7 (was ich nicht besonders berauschend finde, aber alle Noten außer 6 kommen mindestens einmal vor). Wenn ich diesen Maßstab anlege, kommt ein Schnitt von 3,4 raus und ich hätte kaum 2en, keine eins und eine Menge 3en und 4en. Von den 5 fünfen, die blieben, mal ganz abgesehen, finde ich das total unmotivierend für die kleinen, die (zumindest ist das in meiner 5 so) von der Grundschule fast ausschließlich 1en und 2en gewöhnt sind. Was meint ihr? Soll ich mich den beiden anschließen - auch aus Gründen der Vergleichbarkeit?

Welche Alternativen gäbe es denn noch, sprich: Welche Umwandlungskoeffizienten sind bei Euch üblich?

Viele Grüße

A.

Beitrag von „gelöschter User“ vom 1. Mai 2006 20:28

Ich habe im Seminar für Englisch gelernt - und so wird es auch an meiner Schule jetzt gehandhabt - dass die 4- bei 60% liegt. Die 40% zwischen voller Punktzahl und der 4- werden dann equidistant aufgeteilt. Das Plateau gibt es bei der 5, da die 6 erst bei 40% beginnt. Das gilt allerdings nur für die 5-8 Klasse. Ab Klasse 9 wird, sofern die [Schulaufgabe](#) eine reading comprehension ist, der Schwellenwert bei 50% angesetzt. 1-4 werden auch hier equidistant aufgeteilt und die 6 beginnt bei 33%.

Gruß Eliah

Beitrag von „Sprina“ vom 2. Mai 2006 17:58

hallo,

ich hab ne tabelle zur umrechnung von rohpunkten in noten. wenn du sie haben willst bitte kurze mail an mgsprina01@arcor.de

Ig,
sprina

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 2. Mai 2006 19:32

Regelt das nicht die Fachkonferenz an der Schule, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Ministeriums?

Gruß,
Remus

Beitrag von „Acephalopode“ vom 2. Mai 2006 19:54

Zitat

Remus Lupin schrieb am 02.05.2006 18:32:

Regelt das nicht die Fachkonferenz an der Schule, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Miniseriums?

Gruß,
Remus

Hallo Remus,

nein, weder für Hausaufgabenüberprüfungen noch für Klassenarbeiten gibt es einen verbindlich verabschiedeten Maßstab für die Mittelstufe. Entsprechende Tabellen hab ich nur für die Oberstufe im Bereich Fehlerquotient ...

@alle
findet ihr meine 50%-equidistant-Regelung denn zu "nett"?

Grüße
A.